

Preisverleihung vom Star Kick-Turnier

Freudige Gewinner zu Gast bei der Gauselmann Gruppe



Die freudigen Gewinner präsentieren sich vor dem Star Kick: (v.l.n.r.) Ali und Omer Faruk Doganer, Dennis Unrau, Ralf Kirschbaum, Marcel Pohlmann, Jan Feyerabend, Karola Thielking (Jugendzentrum Isy7) sowie Uwe und Kevin Kohlwes (vorne).

Espelkamp. Beim diesjährigen City-Fest konnten alle Besucher am Star Kick ihr Geschick an den silbernen Stangen testen. Im Rahmen der 50qm-großen Gerätepräsentation richtete die Gauselmann Gruppe ein Turnier am beliebten Star Kick aus. Gegen eine kleine Spende von 50 Cent pro Spiel, die anschließend dem Jugendzentrum „Isy7“ an der Isenstedter Straße 7 in Espelkamp zugutekommt, konnten die Kickerfans im Weltcup-Modus gegen den Kickerroboter antreten.

Kürzlich fand die offizielle Siegerehrung mit den Gewinnern der Plätze 1 bis 3 in der Einzel- und Doppelwertung statt, zu der die erfolgreichen Spieler in die Firmenzentrale eingeladen

wurden. In der Doppelwertung überzeugten Uwe und Kevin Kohlwes mit einem sehr guten Torverhältnis von 8:2. Als Sieger der Doppelwertung konnten sich die beiden Espelkamper über einen Kicker aus dem Hause Gauselmann freuen. In der Einzelwertung erreichte Rolf Fischer (2:0) den ersten Platz und erhielt einen ipod Nano. Platz 2 und damit VIP-Eintrittskarten für ein Heimspiel des TUS N-Lübbecke gingen an Marcel Pohlmann und Ralf Kirschbaum (Doppelwertung) sowie Jan Feyerabend (Einzelwertung). Die Drittplatzierten Omer Faruk und Ali Doganer (Doppelwertung) und Dennis Unrau (Einzelwertung) erhielten je einen Einkaufsgutschein für Espelkamp im Wert von 30,- Euro. Auch die Gewinner der Plätze 4 bis 10 konnten sich über weitere, kleine Preise freuen.

Der erspielte Spendenbetrag wurde seitens der Gauselmann Gruppe noch auf 200 Euro aufgerundet und an Karola Thielking, Sozialpädagogin des Jugendzentrums, übergeben. „Wir freuen uns sehr über diese Spende und werden sie voraussichtlich für die Weiterbildung unserer Mitarbeiter einsetzen“, so Karola Thielking. „Jede Spende hilft uns, unser Freizeitangebot im Jugendzentrum weiter auszubauen.“